

# Alles „klar“?

127 kg Papier  
29 Bücher  
14 Zeitschriften/Broschüren  
150 kg Restmüll  
206 kg wiederverwendbares Büromaterial  
98 frei gewordene Ordner  
2 frei gewordene Elektrogeräte

*Aktion Ordnung und Sauberkeit  
im Büro motiviert und resultiert  
in einer Spendenaktion!*

Im Oktober 2008 fand im Vertrieb ein Workshop statt zum Thema Ordnung und Sauberkeit. Dieser Workshop stand unter dem Motto: „Suchst Du noch? Oder arbeitest Du schon?“

Eine Woche lang wurde ausgeräumt, geputzt, entsorgt, sortiert und wieder eingeräumt.

Es ist viel Überflüssiges und Doppeltes zur Entsorgung zusammengetragen worden:

Vor der Sauberkeits-Aktion waren wir uns einig, dass das zusammengetragene Material in Euro und Cent umgerechnet, also in Geld bewertet wird. Es kamen sage und schreibe 1.000,- Euro an Spendengeld zusammen, das für eine gute Sache gesammelt und zur Verfügung gestellt wurde.

Alle Vertriebsmitarbeiter und -mitarbeiterinnen haben beschlossen, dass dieses Spendengeld dem Sprachheilkindergarten der AWO in Emlichheim zugutekommen soll. Die Reaktion vom Sprachheilkindergarten war großartig. Die Kinder waren so begeistert, dass sofort ein Plakat mit Kartoffelmännchen gebastelt wurde. Diesen Workshop hat der Vertrieb wirklich erfolgreich abgeschlossen.



## Einblicke ins Berufsleben

**GirlsDay**  
Mädchen-Zukunftstag

Auch beim diesjährigen bundesweiten Girls Day beteiligte sich die Emsland Group wieder, um jungen Menschen berufliche Perspektiven und die Möglichkeit zu bieten, in das Unternehmen Emsland Group und die dort angebotenen Ausbildungsberufe hineinzuschnuppern.

Der Girls Day – ursprünglich initiiert, um Mädchen einen Einblick in nicht typische Frauenberufe zu ermöglichen – ist mittlerweile

bei der Emsland Group fest etabliert und gibt sowohl Mädchen als auch Jungen gleichberechtigt die Chance, für einen Tag Berufe in der Praxis anzuschauen.

Im Hauptwerk Emlichheim und im Werk Kyritz wurden die Jugendlichen nach einer kurzen Einführung mit Informationen zur Emsland Group von Mitarbeitern durch die verschiedenen Abteilungen, wie z. B. das Betriebslabor, die

E-Werkstatt und die Schlosserei, geführt. Hier konnten sie sich den Produktionsablauf und die dafür erforderlichen Tätigkeiten anschauen und hatten Gelegenheit, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Fragen zu stellen. Traditionsgemäß fand der Girls Day in beiden Werken mit einem gemeinsamen Essen in der Kantine seinen Abschluss, bevor sich die Jungen und Mädchen mit einer Vielzahl neuer Eindrücke auf den Heimweg machten.

06/2008

